

eing. unter
2fd - Nr. 20



**Fraktionen der
SPD und Bündnis90/Die Grünen**
im Kreistag Peine

Referat Landrat

LR EKR I II III

FD: WiFo, 26, 13

Eingang 27. NOV. 2014

erforderlich: zur weiteren Bearbeitung
 Bericht Rücksprache LR
 Kenntnis zum Verbleib

Sonstiges:

WV:

HZ:

30

Peine, 26.11.2014

Landrat des Landkreises Peine
Herrn Franz Einhaus
Burgstraße 1

31224 Peine

Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Peine

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus,

die Gruppe SPD und Bündnis 90/ Die Grünen beantragen die Schaffung/ Einrichtung einer Koordinierungsstelle Breitbandausbau in der Landkreisverwaltung mit insbesondere folgenden Aufgaben:

- Gewährleistung eines kontinuierlichen und reibungslosen Informationsaustausches in enger Abstimmung zwischen dem Landkreis Peine und den kreisangehörigen Kommunen
- Bündelung von Initiativen und Entwicklung/ Koordinierung konkreter lokaler Strategien mit dem Ziel, den flächendeckenden Breitbandausbau operativ umzusetzen

Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,- Euro bereit zu stellen.

Begründung:

Die flächendeckende Versorgung mit Internetzugängen hoher Bandbreite im Landkreis Peine ist eine der wichtigsten infrastrukturellen Herausforderungen unserer Zeit, ein wichtiger Teil der Daseinsvorsorge und ein zentraler Standortfaktor.

Die Schere zwischen den urbanen Ballungszentren und den ländlichen Räumen wird stetig größer. Hierdurch entstehen gravierende nachteilige Entwicklungen mit Standortnachteilen für die ländlichen Räume. Viele Haushalte und Unternehmen verfügen über eine Grundversorgung, aber über keinen Zugriff auf einen ausreichend schnellen Zugang, um datenintensive Netzanwendungen der Gegenwart und der Zukunft zu nutzen.

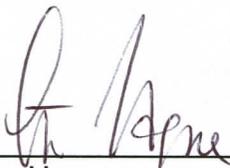
Bis zum Jahr 2018 soll es nach den Plänen der Bundesregierung in Deutschland eine flächendeckende Grundversorgung mit mindestens 50 Mbit/s geben. Dafür sind enorme Investitionen in der Fläche notwendig. Die derzeit vorgesehenen Fördermittel dürften nach allgemeiner Einschätzung von Fachleuten für den Ausbau eines schnellen Breitbandnetzes nicht ausreichen.

Um zielorientiert und gut vorbereitet diese Herausforderung angehen zu können, ist es insbesondere wichtig, dass der Landkreis Peine gemeinsam mit den kreisangehörigen Gemeinden und der Stadt Peine hier zeitnah die Initiative ergreifen und sich im Vergleich mit Wettbewerbern zukunftssicher aufstellen.

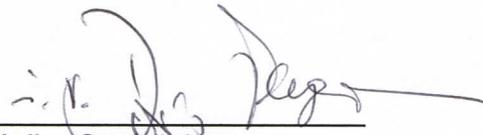
Um dieses wichtige Anliegen des Breitbandausbaus voranzubringen, bedarf es gewaltiger Kraftanstrengungen und einer besseren Abstimmung zwischen Bund, Ländern und Kommunen. Es gilt hier sinnvolle, finanzierbare und nachhaltige Lösungen zu finden. Wo der marktgetriebene Breitbandausbau keine Grundlage mehr findet, können kreative kommunale oder regionale Lösungsansätze helfen.

Auf dieser Grundlage sind Initiativen und konkrete lokale Umsetzungsstrategien zu entwickeln. In diesem Zusammenhang bedarf es eines kontinuierlichen und reibungslosen Informationsaustausches in enger Abstimmung mit allen Beteiligten. Nur gemeinsam können Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten optimal in Anspruch genommen und die weiteren Schritte zum Engagement für den Breitbandausbau im Landkreis Peine gegangen werden. Die Bündelung der kommunalen Interessen im Landkreis und die Zusammenarbeit der öffentlichen und privaten Unternehmen ist die zwingende Voraussetzung zur Umsetzung der Breitbandziele.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Hesse
Fraktionsvorsitzender
SPD



Heiko Sachtleben
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen